



## Naturbestattungen

Schon zu Lebzeiten entscheiden sich immer mehr Menschen, sehr bewusst für eine der vielen neuen Formen einer Naturbestattung. Die Sehnsucht nach Natur und Frieden, endlich eins werden mit der Natur aber auch das Ersparen von Grabpflege, Zeit und Kosten für die Hinterbliebenen zur Erhaltung eines regulären Grabplatzes sind die häufigsten Gründe für diese Entscheidung.

Es gibt viele Formen der Naturbestattung wie zum Beispiel das Bestatten an einem Waldrand, das Verstreuen der Asche im Wind, eine Bergbachbestattung, eine Bestattung am Familienbaum, am Familienfelsen oder der See- und Luftbestattung. Allen diesen Naturbestattungsformen geht eine Feuerbestattung voraus. Sie ist bindend und die Basis für eine Aschenbeilegung oder Ascheverstreuerung.

In Deutschland sind Naturbestattungen bisher nur bedingt möglich. So zum Beispiel in Friedwäldern (Hohenburg in der Oberpfalz), Waldfriedhöfen und Begräbniswäldern (in Eitorf an der Sieg und Niederweiler). Eine Flußbestattung ist in der Donau möglich. Die übrigen Beisetzungen der Naturbestattungsformen sind stets in der Schweiz oder in Dänemark auszuführen, hier gelten jeweils andere Bestattungsgesetze und Verordnungen als in Deutschland.

Um eine Naturbestattung in der Schweiz zu ermöglichen wird ein Auftrag zur Ausführung der Trauerfeier und der Einäscherung durch eine Bestattungsinstitut in Deutschland, bei Ihnen vor Ort, beauftragt. Durch eine anschließende Urnenanforderung des von Ihnen beauftragten Schweizer Bestattungsinstituts wird die Urne mit der Asche Ihres Verstorbenen in die Schweiz überführt. Hier gelten nun die Schweizer Bestattungsrichtlinien die Ihnen die ganze Fülle der Naturbestattungen ermöglicht.

Naturbestattungen sind im Vergleich zu gängigen Beisetzungen günstiger, da die Folgekosten eines Grabplatzes wie Grabpflege und Grabmiete wegfallen. Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten.